



Zielaufstellung

Systemische Zielaufstellung

Benötigte Materialien:

Gegenstände, die Fokus/ Ziel... darstellen (z.B. Legosteine)

Durchführung:

Folgende Personen/Dinge werden nacheinander aufgestellt und in Bezug zueinander gesetzt: Fokus (Klient/ Produkt), Ziel, Hindernisse (1-3), Ressourcen (1-3), (verdeckter Gewinn), zukünftige Aufgabe. Feinjustierungen: Abstände, Höhenunterschiede, Haltungen, Blickrichtungen, ... Befindlichkeitsabfrage: Welche Gefühle, Empfindungen und Bedürfnisse sind im Moment wahrnehmbar? Nach allen Sinnesmodalitäten fragen. Veränderungsbedürfnis: Prozess der Veränderung durch Umstellen des Systems: Neuer, zufriedenstellender Zustand

Ziele:

Beziehungen abstecken, Ziele, Ressourcen und Hindernisse identifizieren, Veränderungsmöglichkeiten und Handlungsoptionen aufdecken

Geeignete Themen:

Team, Entwicklung, Optimierung

Anmerkungen:

Im Vordergrund steht eine Person, die die Aufstellung macht. Alle weiteren Personen beobachten eher. Zeitaufwändig, emotional
Variation: Aufstellung mit bunten Legosteinen, verschiedene Farben für unterschiedliche Bedeutungen

Quellen:

Daimler: „Basics der Systemischen Strukturaufstellung“

Rahmendaten

Phase des Workshops:
Zieldefinition

Ideale Gruppengröße:
Ca. 5 Personen

Zeitbedarf:
Ca. 20-30 Minuten (je nach Themenstellung)

Voraussetzungen:
Moderator, vertrauensvolle Atmosphäre

